

MEIN ECK

DIE MONATLICHE INFORMATION
ZUR STADT RHEINECK.

AUSGABE 87
AUGUST 2025
WWW.RHEINECK.CH



MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK

INHALT

STADT	1
SCHULE	6
KIRCHEN	9
VEREINE	10
DIVERSES / KULTUR	13
AGENDA	16

REDAKTION

Stadt Rheineck

Öffnungszeiten Rathaus

MO–DO: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.00 Uhr

FR: 08.30–11.30 Uhr
Nachm. geschlossen
Betriebsamt am
Dienstagnachmittag
zusätzlich geschlossen.

STADT

SANIERUNG DER GARTEN- STRASSE ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Die Gartenstrasse in Rheineck präsentiert sich in neuem Glanz: Nach der Zustimmung der Bürgerversammlung vom 25. März 2024 zum Sanierungsbudget konnten die geplanten Arbeiten erfolgreich umgesetzt werden.

Die Ausführung erfolgte durch die Sutter Electro AG, die für die baulichen Massnahmen verantwortlich war. Im Rahmen der Sanierung wurde die Strasse neu geteert, wodurch nicht nur die Verkehrssicherheit verbessert, sondern auch das Erscheinungsbild der Quartierstrasse aufgewertet wurde.

Die Sanierung trägt zur langfristigen Werterhaltung der Infrastruktur bei und stellt sicher, dass die Gartenstrasse den Anforderungen des täglichen Verkehrs wieder gerecht wird.

HINTERE BLUMENSTRASSE NEU GEKIEST

Die hintere Blumenstrasse in Rheineck wurde kürzlich neu gekiest. Die Arbeiten wurden planmässig durchgeführt und tragen zur Verbesserung der Wegbeschaffenheit bei. Durch die neue Kiesschicht ist die Strasse nun



Erfolgreicher Sanierungsabschluss an der Gartenstrasse.



Neuer Kies für die Hintere Blumenstrasse.

wieder gut befahrbar und bietet eine stabile Grundlage für den täglichen Gebrauch.

Die Massnahme dient der Werterhaltung und sorgt dafür, dass die Infrastruktur auch künftig den Anforderungen gerecht wird. Die Stadt dankt allen Beteiligten für die reibungslose Umsetzung.

WECHSEL IN DER TECHNISCHEN BERATUNG: ZUSAMMENARBEIT MIT EVU BERATUNG AG GEPLANT

Die Werke Rheineck planen per 01.01.2026 einen Wechsel in der technischen Beratung für städtische Infrastrukturprojekte. In den vergangenen Jahren wurde diese Aufgabe durch die IBG Graf Engineering AG aus St.Gallen wahrgenommen.

Im Verlauf der Zusammenarbeit wurden wiederholt Rückmeldungen zur Qualität und Unterstützung geäussert. Trotz entsprechender Hinweise blieb eine nachhaltige Verbesserung aus. Vor diesem Hintergrund prüfte der Stadtrat nun eine Neuausrichtung.

Mit der EVU Beratung AG soll die technische Beratung künftig gezielter und qualitativ hochwertiger erfolgen. Die bisherigen Referenzen sind sehr positiv, und auch das Preisniveau bleibt vergleichbar – mit der Aussicht auf leicht tiefere Kosten aufgrund günstigerer Stundensätze.

Der Wechsel steht im Zeichen einer zukunftsorientierten Ausrichtung und soll zur erfolgreichen Umsetzung kommender Projekte beitragen.

NEUERUNG BEIM ID-GESUCH: FOTOAUFNAHME DIREKT VOR ORT MÖGLICH

Bei der Beantragung einer Identitätskarte gibt es eine erfreuliche Neuerung für die Einwohnerinnen und Einwohner: Ab sofort ist es nicht mehr notwendig, ein Passfoto aus einem Fotoautomaten mitzubringen. Stattdessen kann das Foto direkt bei der Stadtverwaltung aufgenommen werden.

Diese Änderung bringt gleich mehrere Vorteile mit sich. Zum einen entfällt für die Antragstellenden der Aufwand, ein externes Passfoto zu organisieren – und damit auch die damit verbundenen Kosten. Zum anderen hat sich gezeigt, dass die Qualität der Fotos, die mit dem städtischen Gerät aufgenommen werden, deutlich besser ist als jene aus dem Automaten.

Seit der Einführung dieser Methode wurden kaum noch Fotos von der Ausweisstelle zurückgewiesen. Die Erfahrungen zeigen, dass die neue Vorgehensweise sowohl für die Bevölkerung als auch für die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung eine spürbare Erleichterung darstellt.

Die Stadtverwaltung empfiehlt daher allen Personen, die eine neue Identitätskarte beantragen möchten, von diesem praktischen Service Gebrauch zu machen.

SANIERUNG DES SPORTPLATZES STAPFENWIS

Der in die Jahre gekommene Sportrasenplatz Stapfenwis wurde saniert. Nachdem der bestehende Rasen seine Lebensdauer erreicht hatte, wurde die gesamte Fläche erneuert. Rund 9400 Kubikmeter Boden wurden abgetragen und durch neues, hochwertiges Substrat ersetzt. Ziel der Arbeiten war es, die bestehenden Gegebenheiten mindestens zu erhalten und die Qualität des Platzes langfristig zu sichern. Für die Umsetzung wurden jeweils drei Offerten für die Sanierung des Sportrasens sowie für die Erneue-



Augenfällige Rasenschäden gaben den Ausschlag für die Sanierung.

rung und Anpassung der Bewässerungsanlage eingeholt. Den Zuschlag für die Sanierung des Sportrasens erhielt die Sportring AG, ein erfahrenes Unternehmen im Bereich Sportplatzbau. Die Erneuerung der Bewässerungsanlage wurde von der W.A.T GmbH übernommen, die sich auf moderne und effiziente Bewässerungssysteme spezialisiert hat. Die notwendigen Mittel für das Projekt wurden im Rahmen der Investitionsplanung budgetiert und sind auf dem entsprechenden Konto für Sportanlagenanierungen eingestellt. Mit der Sanierung ist ein wichtiger Schritt zur Erhaltung und Verbesserung der Infrastruktur

getan – zur Freude der Sportlerinnen und Sportler sowie der gesamten Gemeinde.

BERICHT ZUR 1. AUGUST-FEIER IN RHEINECK

Die traditionelle Bundesfeier in Rheineck fand auch in diesem Jahr im gewohnten Rahmen statt – mit Brunch, Musik, Rede und guter Stimmung.

Brunch und Organisation

Wie bereits in den letzten Jahren wurde der reichhaltige Brunch von Florian Caviezel geliefert und fand grossen Anklang bei den Besucherin-

nen und Besuchern. Für die Organisation, den Aufbau und den Service zeichneten wiederum der Verkehrsverein Rheineck, die Ortsbürger sowie der Stadtrat verantwortlich. Dank des gedeckten Pausenplatzes beim Neumüli-Schulhaus konnte die Feier auch bei unsicherer Wetterlage unbeschwert durchgeführt werden – niemand musste sich vor Regen fürchten.

Musikalische Umrahmung

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Gruppe Discover3 unter der Leitung von Lorenzo Toni. Mit zahlreichen bekannten Hits trugen sie zur festlichen Stimmung bei und begleiteten auch das gemeinsame Singen der Nationalhymne, was dank der musikalischen Unterstützung eindrücklich gelang.

Festrede von Mariia Koliada

Ein besonderer Höhepunkt des Morgens war die Festrede von Mariia Koliada, die ursprünglich aus der Ukraine stammt und seit drei Jahren in der Region lebt. In gut verständlichem Deutsch schilderte sie eindrücklich ihren Weg in die Schweiz, ihre Erlebnisse nach der Flucht sowie ihre Erfahrungen mit Integration und kulturellen Unterschieden.

Sie erzählte, wie sie mit ihren beiden Töchtern mit nur einem Koffer in die Schweiz gekommen sei, niemanden gekannt habe und dennoch von Beginn weg auf grosse Hilfsbereitschaft gestossen sei. «Sprache ist der Schlüssel zur Integration», betonte Koliada, und berichtete, wie sie nicht nur selbst intensiv Deutsch gelernt, sondern auch begonnen habe, anderen Menschen beim Erlernen der Sprache zu helfen.

Besonders berührend waren ihre Worte der Dankbarkeit gegenüber der Schweiz und der Menschen, die Geflüchteten Sicherheit und Unterstützung geben. Gleichzeitig brachte sie humorvolle Beobachtungen zu Schweizer Eigenheiten ein – von der Pünktlichkeit über das Recycling, Wandern in der Natur bis hin zur Ruhe im öffentlichen Raum.



Gelungene Bundesfeier in Rheineck.

Ihr Fazit: «Ich wünsche mir, dass wir weiter Brücken bauen – zwischen Kulturen, Sprachen und Menschen. Denn am Ende sind es die Begegnungen, die das Leben besonders machen.»

Diese Worte fanden beim Publikum grossen Anklang und wurden mit herzlichem Applaus gewürdigt.

Quiz als Tradition

Als drittes Highlight führte Barbara Meier, Präsidentin des Ortsbürgerrates, die Tradition ihres Vorgängers fort und präsentierte ein unterhaltsames Quiz. Dieses sorgte für viel Schmunzeln und rundete die Feier in geselliger Weise ab.

Fazit

Die 1. August-Feier in Rheineck zeigte sich auch dieses Jahr als gelungenes Gemeinschaftsfest. Kulinarischer Genuss, musikalische Stimmung, eine gehaltvolle und berührende Rede sowie ein humorvoller Abschluss vereinten sich zu einem Anlass, der in guter Erinnerung bleiben wird.

HANDÄNDERUNGEN 2. QUARTAL

Die Veröffentlichung der Handänderungen stützt sich auf Art. 970a ZGB und Art. 23 VGB.

April 2025

- Barresi Gioele, Arbon, an Avmedoski Seval, St. Margrethen, Grundstück Nr. S5123, Töbelimülstrasse 6b, Rheineck (74/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 792 mit Sonderrecht an der 4 ½-Zimmerwohnung); Erwerbsdatum Veräusserer: 28.10.2021
- Sefar AG, in Heiden AR, an Dufour Immobilien AG, in Thal SG, Grundstück Nr. 115, Töberstrasse, Rheineck (10'633 m² Boden), Grundstück Nr. 120, Asylstrasse, Rheineck (1'963 m² Boden), Grundstück Nr. 122, Töberstrasse 6, Rheineck (Ausstellungsgebäude Vers.-Nr. 612, Magazin Vers.-Nr. 621, Jagdhaus Vers.-Nr. 52, Magazin Vers.-Nr. 617, 31'942 m² Boden), Grundstück Nr. 123,

Töberstrasse 4, Rheineck (Verwaltungsgebäude Vers.-Nr. 610, Bürogebäude Vers.-Nr. 622, Geschäftshaus Vers.-Nr. 623, Speditionsgebäude Vers.-Nr. 936, 11'997 m² Boden), Grundstück Nr. 126, Thalerstrasse, Rheineck (6'097 m² Boden); Erwerbsdatum Veräusserer: 21.02.1922, 18.07.1922, 16.04.1929, 10.10.1935, 29.06.1937, 12.06.1964

- Stark Hildegard, Rheineck, zu 2/5 Miteigentum, und Huber Josef Andreas, Erbgemeinschaft, zu 3/5 Miteigentum, an Hundsichler Yves und Stephanie, Rorschacherberg, zu je ½ Miteigentum, Grundstück Nr. 1107, Untere Spanierhofstrasse 6, Rheineck (Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1259, 444 m² Boden); Erwerbsdatum Veräusserer: 19.06.2008, 16.12.2024

Mai 2025

- Hupertz Robert, Rheineck, an Stadt Rheineck, 264 m² Strassenboden, abgetrennt von Grundstück Nr. 1152, Schwerzenberg, Rheineck, vereinigt mit Grundstück Nr. 1158, Hofstrasse, Rheineck; Erwerbsdatum Veräusserer: 09.08.1989
- Fidan Süleyman, Rheineck, an Fidan Sirma, Rheineck, Grundstück Nr. S5097, Hauptstrasse 70b, Rheineck (103/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 399 mit Sonderrecht an der 5 ½-Zimmerwohnung); Erwerbsdatum Veräusserer: 14.07.2017
- Meyer Mandy, Wollerau, an Rubio Jimenez Juan Alberto, Rickenbach b. Wil, Grundstück Nr. S5311, Rorschacherstrasse 53a, Rheineck (19/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 867 mit Sonderrecht an der 1 ½-Zimmerwohnung); Erwerbsdatum Veräusserer: 30.08.2024

Juni 2025

- Kurer Carmen, Rheineck, an De Michele Ciro und Graziella, Goldach, zu je ½ Miteigentum, Grundstück Nr. 511, Gaisgass 5, Rheineck (Einfamilienhaus Vers.-Nr. 94, 276 m² Boden); Erwerbsdatum Veräusserer: 01.05.1997, 26.11.2012



- Fehlmann Elisabeth, Zürich, an Gebert Joël und Bösch Jana, St.Gallen, zu je ½ Miteigentum, Grundstück Nr. 160, Buhofstrasse 55, Rheineck (Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 594, 289 m² Boden); Erwerbsdatum Veräusserer: 14.12.1987, 27.04.1992
- Pro Sarto Invest AG in Liquidation, in Rheineck SG, an Aemisegger Bruno, Lutzenberg, Grundstück Nr. 623, Neuensteig, Rheineck (5'908 m² Boden); Erwerbsdatum Veräusserer: 25.06.1968
- Fäh Laurin, Allschwil, an Ignjatovic Sasa und Jovana, Steinach, zu je ½ Miteigentum, Grundstück Nr. 1009, Neuensteigweg 12, Rheineck (Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1213, 299 m² Boden); Erwerbsdatum Veräusserer: 07.12.2020
- Zuber Josef, Rheineck, an Proietto Gianluca und Michaela, Rheineck, zu je ½ Miteigentum, Grundstück Nr. 58, Ahornstrasse 4, Rheineck (Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1027, 614 m² Boden); Erwerbsdatum Veräusserer: 18.08.1981
- Baudienstleistungen Buob AG, in Heiden AR, an Kanton St.Gallen, 133 m² Strassenboden, abgetrennt von Grundstück Nr. 956, Spanierhof, Rheineck, vereinigt mit Grundstück Nr. 436, Appenzellerstrasse, Rheineck; Erwerbsdatum Veräusserer: 25.11.2010
- Baudienstleistungen Buob AG, in Heiden AR, an Stadt Rheineck, Grundstück Nr. 1164, Spanierhof, Rheineck (137 m² Boden); Erwerbsdatum Veräusserer: 25.11.2010
- Nuredini Management GmbH in Liquidation, in Zug ZG, an baugrund-spezialtiefbau-engineering gmbh, in Lutzenberg AR, Grundstück Nr. 630, Rorschacherstrasse 28, Rheineck (Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 508, Garage Vers.-Nr. 865, 719 m² Boden); Erwerbsdatum Veräusserer: 09.04.2020

- Ibrahim Esad, Arbon, an Ibrahim Fatlume, Arbon, Grundstück Nr. S5098, Hauptstrasse 70b, Rheineck (82/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 399 mit Sonderrecht an der 4 ½-Zimmerwohnung); Erwerbsdatum Veräusserer: 02.12.2021

- Clune Timothy und Horn Maria, Rheineck, zu je ½ Miteigentum, an Hörler Michael und Andrea, Rheineck, zu je ½ Miteigentum, Grundstück Nr. 629, Buhofstrasse 32, Rheineck (Einfamilienhaus Vers.-Nr. 690, 650 m² Boden); Erwerbsdatum Veräusserer: 04.07.2003

■ BAUBEWILLIGUNGEN

- Gabriel Sandra und Christian Giese, William-Wolfensberger-Strasse 10, 9424 Rheineck, Terrasse neu plätteln und Treppe versetzen, Grundstück Nr. 797, William-Wolfensberger-Strasse 10, 9424 Rheineck
- Hitz Immobilien, Weidenstrasse 2, 9422 Staad, Fassade streichen, Grundstück-Nr. 508, Gaisgasse 1a/1b, 9424 Rheineck
- Fisch Manuel, Pfyffershofstrasse 3, 9424 Rheineck, Erstellung Pavillon, Grundstück-Nr. 953, Pfyffershofstrasse 3, 9424 Rheineck
- Bischofberger Walter, Waisenhausstrasse 19, 9424 Rheineck, Ersatz Holzheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe, Grundstück-Nr. 347, Waisenhausstrasse 17, 9424 Rheineck
- Holliger Michelle, Oberdorfstrasse 11, 8808 Pfäffikon, Anbau Unterstand, Grundstück-Nr. 920, Brendenweg 9, 9424 Rheineck
- Friberg-Höhener Marlene, Löntschgasse 5, 9424 Rheineck, Einbau Dachfenster, Grundstück Nr. 528, Löntschgasse 5, 9424 Rheineck
- Hengartner Thomas, Thalerstrasse 4, 9424 Rheineck, Abdichtung Boden Dachterrasse

und Ersatz Absturzsicherung, Grundstück-Nr. 309, Thalerstrasse 4, 9424 Rheineck

- Krizevac Remzudin und Marina, Höhenweg 4, 9424 Rheineck, Erstellung Rampe und diverse neue Fenster, Grundstück-Nr. 861, Höhenweg 4, 9424 Rheineck
- Morciano Franco und Brigitte, Hintere Blumenstrasse 1, 9424 Rheineck, Grundstück-Nr. 135, Hintere Blumenstrasse 1, 9424 Rheineck
- Weingart Riccardo, Bahnhofstrasse 19, 9424 Rheineck, Fassadenänderung und Innenumbau Küche, Grundstück-Nr. 941, Bahnhofstrasse 19, 9424 Rheineck
- Härter Sandra, Wachtstrasse 30, 9425 Thal, Ersatz Gas-Brennwertheizkessel, Grundstück-Nr. 104, Buhofstrasse 54b, 9424 Rheineck
- Hitz Thomas, Weidenstrasse 2, 9422, Erstellung PV-Anlage, Grundstück-Nr. 777, Blumenstrasse 1, 9424 Rheineck
- Tempelmann Susanne und Urs, Töbelimüliweg 22, 9424 Rheineck, Erstellung PV-Anlage, Grundstück-Nr. 465, Töbelimüliweg 22, 9424 Rheineck
- Kuhn-Köppel René, Blumenstrasse 7, 9442 Berneck, Reparatur Garage und Doppelgarage, Grundstück-Nr. 505, Hauptstrasse 42, 9424 Rheineck
- Del Vecchio Maro, William-Wolfensberger-Strasse 1a, 9424 Rheineck, Erstellung PV-Anlage, Grundstück-Nr. 813, William-Wolfensberger-Strasse 1a, 9424 Rheineck
- Zemp Christoph und Cynthia Vögtle, Trubenhofstrasse 26a, 9424 Rheineck, Erstellung PV-Anlage, Grundstück-Nr. 1040, Trubenhofstrasse 26a, 9424 Rheineck

SCHULE

KINDERGARTEN/PRIMARSCHULE

Der erste Schultag eines neuen Schuljahres ist immer ein ganz besonderes Ereignis – voller Spannung, Nervosität und Vorfreude zugleich. Besonders für die Kinder des kleinen Kindergartens und den ersten Klassen in der Primarschule kommt dieser Tag einem grossen Schritt gleich. Auch in diesem Jahr starteten die Kinder im Schuljahr 2025/26 mit strahlenden Augen und einem Hauch von Aufregung in ihr neues Abenteuer.

Der erste Schultag in den ersten Klassen beginnt an der Primarschule jeweils mit einem Begrüssungsritual, bei dem Kinder, Eltern und Lehrpersonen gemeinsam den neuen Lebensabschnitt beginnen. Die ersten Klassen wurden in diesem Jahr von allen Kindern und Lehrpersonen der Primarschule begrüsst, die gemeinsam Spalier standen und ein Begrüssungslied sangen. Die 36 Kinder der beiden ersten Klassen wurden von der Schulkommissionspräsidentin, Angelika Margadant, aufgerufen und erhielten von ihrer Klassenlehrerin Bettina Rinderer oder Astrid Tschanz eine Sonnenblume überreicht. Anschlies-

send gingen sie voller Vorfreude und Erwartung mit ihrer Klassenlehrerin und den Eltern ins Schulzimmer.

Während die Schulkinder nach den ersten Tagen meist schnell in den neuen Rhythmus finden, gestaltet sich die Eingewöhnung in den Kindergärten manchmal etwas herausfordernder. Für die Kleinsten ist die Umstellung besonders gross: neue Räume, Gesichter und viele Eindrücke. Insgesamt besuchen 85 Kinder die Kindergärten Buhof, Kugelwis, Löwenhof und Wald, was die ersten Wochen mitunter lebhaft und unruhig macht. Umso bewundernswerter sind die Ruhe und Erfahrung, mit der die Kindergärtnerinnen Andrea Bänziger, Eliane Belz, Christina Graf, Annette Mathis und Giulia Wagner diese Herausforderung meistern. Mit viel Einfühlungsvermögen und Geduld sorgen sie dafür, dass sich jedes Kind wohlfühlt und Vertrauen fasst.

Eliane Belz und Christina Graf sind die neuen Kindergarten-Lehrpersonen im Wald. Die Vorbereitungsarbeiten und die Übernahme wurden sehr gut organisiert. Im Wald-Kindergarten werden die Kinder jeweils zusätzlich durch eine Klassenassistentin betreut. In diesem

Schuljahr sind dies entweder Valentina Dermaku oder Evi Seebacher.

Allgemein lässt sich sagen, dass der Start ins neue Schuljahr trotz der einen oder anderen Herausforderung gut gemeistert wurde, wofür allen schulischen Akteurinnen und Akteuren herzlich gedankt sei.

OBERSTUFE

Am Montag, 11. August 2025, sind die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe in ein neues Schuljahr gestartet. Während die Jugendlichen der 1. Oberstufe bereits um 08.10 Uhr in der Aula begrüsst wurden, folgten die 2. und 3. Oberstufe eine knappe Stunde später. Nach einem kurzen Willkommensprogramm in den Klassen stand bereits der erste gemeinsame Anlass auf dem Programm: der «Domino Day» in der Turnhalle Kugelwis.

Von 09.30 bis 11.30 Uhr herrschte in allen drei Hallenteilen reges Treiben. Jede Jahrgangsstufe erhielt eine eigene Fläche sowie bestimmte Pflichtelemente, die kreativ umgesetzt werden mussten. So baute die 1. OS unter anderem eine grosse Spirale und gestaltete den Schulnamen «OS Rheineck» aus Dominosteinen. Die 2. OS konstruierte Rampen und Rücklaufschleifen in zwei Farben, während die 3. OS ein beeindruckendes Mosaikbild mit Fallwand inszenierte.



Blumiger Start ins Schulleben.





Mit Spiel und Spass in die Oberstufe.

Mit viel Geschick, Geduld und Teamgeist entstanden farbenfrohe und ideenreiche Domino-Landschaften. Natürlich gehörten kleine Rückschläge, Umfaller und Improvisationen dazu – doch gerade das förderte die Zusammenarbeit, das gemeinsame Planen und das Durchhaltevermögen. Als um 11.30 Uhr die ersten Domino-Ketten erfolgreich ausgelöst wurden, war die Freude gross und das Ziel erreicht: ein gemeinsames Erfolgserlebnis zum Schulstart.

Nach der Mittagspause verbrachten die Klassen den Nachmittag von 13.30 bis 15.05 Uhr mit ihren Klassenlehrpersonen, um organisatorische Themen zu besprechen und sich auf das neue Schuljahr einzustimmen.

Der erste Schultag hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt, Kreativität und Fairness sind – und wie viel Spass es macht, wenn man gemeinsam an etwas arbeitet. Der Do-



mino Day wird den Jugendlichen, aber auch den Lehrpersonen noch lange in Erinnerung bleiben.

MUSIKSCHULE AM ALTEN RHEIN

Musikschule startet schwungvoll ins neue Schuljahr

Mit Beginn des neuen Schuljahres haben über 340 Schülerinnen und Schüler der Musikschule am Alten Rhein ihren Instrumental-, Gesangs- und Ensembleunterricht aufgenommen. Das Angebot ist breit gefächert: Neben Einzel- und Gruppenunterricht stehen den Lernenden sechs Ensembles und zwei Chöre offen, um gemeinsam Musik zu machen.

In den drei Mitgliedsgemeinden Rheineck, Thal und St. Margrethen unterrichten derzeit 28 engagierte Lehrpersonen. Mit über 30 verschiedenen Instrumenten sowie der Musikalischen Grundschule deckt die Musikschule



nahezu das gesamte Spektrum der Musikinstrumente ab. Neu im Team begrüsst die Schule in diesem Jahr Aleksandra Popovic (Klavier) und Philipp Roman (Percussion).

Vielfältiges Konzertprogramm im Herbst und Winter

Auch im ersten Semester erwartet Musikbegeisterte wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm mit Schüler:innen, Lehrpersonen und internationalen Künstlern. Zu den Höhepunkten zählen das festliche Weihnachtskonzert im Dezember und das Neujahrskonzert der Lehrpersonen im Januar.



ENCORE-Konzert mit Werken von Jaroslav Netter

Nach den äusserst erfolgreichen Konzerten mit Werken von Jaroslav Netter steht nun ein weiterer musikalischer Höhepunkt bevor: Am Dienstag, 23. September 2025, erklingen im Evangelischen Kirchgemeindehaus Thal erneut Kompositionen des vielseitigen Musikschaffenden.

Spannende, klanglich markante und stets aussergewöhnliche Stücke prägen das Werk von Netter, der es versteht, verschiedenste musikalische Einflüsse in eine unverwechselbare Tonsprache zu verweben.

Jaroslav Netter, in Polen geboren und heute in der Schweiz lebend, ist als Komponist, Arrangeur und Interpret bekannt. Sein Schaffen verbindet klassische Traditionen mit modernen Klangfarben und zeichnet sich durch ausdrucksstarke, atmosphärische Werke mit oft überraschenden Wendungen aus.



Seit 30 Jahren im Dienst der Musikschule.

30 Jahre im Dienst der Musikschule

An der Jahreskonferenz ehrte die Musikschule Lya Scherraus Eben für ihre 30-jährige Tätigkeit. Die beliebte Klavierlehrerin unterrichtete zu Beginn auch Querflöte und war viele Jahre als Korrepetitorin tätig.

Sommerkonzert begeisterte Publikum in Thal

Mit schwungvollen Rhythmen und grosser Spielfreude präsentierten sich die Ensembles der Musikschule Am Alten Rhein beim Sommerkonzert am Mittwochabend im Oberstufenschulhaus Thal. Unter der Überdachung der Turnhalle sorgten die jungen Musikerinnen und Musiker für beste Stimmung.



Die Gitarren beim Abschlusskonzert unter der Leitung von Rainer Thiede.

Von irischen und neuseeländischen Folk-Melodien der Fiddle Kids über ABBA-Hits und Funkgrooves der Flying Notes bis zu Pop- und Rockklassikern der Drumstrings reichte das Programm. Den fulminanten Schlusspunkt setzten die Young Harmonists mit Beatles-Hymnen, Jazz-Nummern und Rockklassikern.

Das Publikum bedankte sich mit langanhaltendem Applaus, bevor der Abend bei einem gemütlichen Apéro ausklang.

Musiklager in Wildhaus – Musik und Gemeinschaft im Einklang

In der ersten Sommerferienwoche fand das Gemeinschaftsprojekt der Musikschulen am Alten Rhein und Rorschach-Rorschacherberg im

Ferienlager Gamplüt in Wildhaus statt. Insgesamt 29 Schüler:innen sowie vier Leitungspersonen verbrachten dort eine erlebnisreiche Woche.

Mehrere Stunden tägliches gemeinsames Proben, motivierte Teilnehmende und eine tolle Atmosphäre prägten den Aufenthalt. Zum Freizeitprogramm gehörte unter anderem eine Wanderung zu den Thurfällen.

Den musikalischen Höhepunkt bildete das grosse Abschlusskonzert in Wildhaus, bei dem die vier Musikgruppen ihr Können präsentierten.



Das Bläserensemble Young Harmonists unter der Leitung von Bruno Ritter.



KIRCHEN

ÖKUMENE

Ökumenischer Senioren-z'Mittag

Am Mittwoch, 24. September, um 12.00 Uhr, im Hotel Hecht. 3-Gang-Menü, Vorspeise-Hauptgang-Dessert, (ohne Getränke) Vegetarisch CHF 17.50, Fleisch CHF 20.50. Anmeldung bis Dienstag zuvor beim Wirtepaar Lars Mollinger und Linda Gmeiner, Tel. 071 888 29 25.

KATHOLISCHE PFARREI

Jass- und Spielenachmittage

Der Pfarreirat lädt am Freitag, 5. September, von 14.00 bis 16.30 Uhr, zu einem unterhaltsamen Jass- und Spielenachmittag ins Pfarrhaus ein.

Café T.

Am Mittwoch, 10. und Donnerstag, 25. September, jeweils von 08.30 bis 11.15 Uhr, laden wir zu einem einfachen Zmorge ins Pfarrhaus ein.

Erntedank

Dieses Jahr fällt der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag sowie das Erntedankfest der Pfarrei Rheineck zusammen, auf den Sonntag, 21. September. Wir danken für die Gaben, welche uns die Natur geschenkt hat. Musikalisch wird der Gottesdienst um 10.30 Uhr mitgestaltet vom Gospelchor life. Die übriggebliebenen Früchte und Gemüse der Dekoration können nach dem Gottes-

dienst mitgenommen werden. Eine freiwillige Spende zugunsten unseres Pfarreiprojektes kann abgegeben werden. Nach dem Dankgottesdienst ist offenes Pfarrhaus.

Wenn schöne Blumen die Kirche schmücken und sich wohltuender Kräuterduft entfaltet, möchte Mariä Himmelfahrt auch eine Einladung an Sie sein, Ihr eigenes Kräuter- oder Blumensträusschen zur Segnung in den Gottesdienst mitzubringen. Herzlich willkommen am Samstag, 16. August um 18.30 Uhr in der Theresienkirche.

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE UNTERES RHEINTAL

Taizé-Feier

Am Freitag, 12. September treffen wir uns um 19 Uhr im Chor der Evang. Kirche Rheineck. In der Stille zur Ruhe und zu sich selbst kommen sowie mit Gesang und Wort gestärkt in den Alltag zurückkehren, bietet die schlichte meditative Feier. Alle sind herzlich willkommen!

KUBUS (Freizeitprogramm für Kinder 1. – 6. Klasse)

Der KUBUS ist ein Programm von drei engagierten jungen Erwachsenen aus Rheineck und Thal. Zusammen mit Kindern der 1. – 6. Klasse werden an mehreren Samstagen im Jahr verschiedene Freizeitangebote drinnen

und draussen umgesetzt. Du bist herzlich eingeladen am KUBUS-Programm teilzunehmen! Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder! Nächste Termine: Samstag, 13. und 27. September, 14 – 17 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Fiire mit de Chliine im Wald

Am Freitag, 5. September treffen wir uns zum Fiire mit der Chliine um 17.30 Uhr am Platz der Waldspielgruppe St. Margrethen, Hedsbergstr. Wir singen, basteln, beten und hören eine Geschichte. Nach der Feier wird gegrillt. Bitte eigenes Grillgut, Getränk und Geschirr mitbringen. Für Dessert ist gesorgt. Bitte passende Kleidung tragen.

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt!

Herbstliches Mini-Basteln

Wir wollen am Freitag, 19. September von 9.30 – 10.30 Uhr mit allen Kindern von 1 – 4 Jahren und ihrer Begleitung etwas Herbstliches im Pfarrhaussaal in St. Margrethen basteln.



Telefonberatung

«Opfern Sie nicht das ganze Wochenende, um nach Informationen zu googeln – rufen Sie vorher uns an.»

Ihr kostenloses Beratungstelefon
058 228 71 71

energieagentur
st.gallen

VEREINE

PFLEGEWOHNHEIM KRUFT

Rundfahrt auf dem Bodensee

Am 15. August unternahmen 15 Heimbewohnerinnen und Heimbewohner, begleitet von 10 Betreuerinnen und Betreuern, einen erlebnisreichen Schiffsausflug auf dem Bodensee. Besonders hervorzuheben ist der engagierte Einsatz unserer freiwilligen Mitarbeiterinnen, die mit ihrer Unterstützung und Herzlichkeit den Tag auf wunderbare Weise bereicherten.

Der Tag begann im Pflegewohnheim. Alle waren pünktlich bereit und voller

Vorfreude auf das bevorstehende Erlebnis. Gemeinsam machte sich die Gruppe mit dem Heimbuss und einigen Privatautos auf den Weg nach Rorschach, wo das Schiff bestiegen wurde.

Von dort aus führte die Rundfahrt über Horn, Arbon und Romanshorn bis nach Langenargen und schliesslich wieder zurück nach Rorschach. Während der Fahrt genossen alle die herrliche Aussicht auf den glitzernden See. Eine leichte Brise wehte über das Deck und sorgte für eine erfrischende Atmosphäre. Das wunderschöne

Wetter mit strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen machte den Ausflug zu einem rundum gelungenen Erlebnis.

Viele erinnerten sich dabei an eigene Erlebnisse auf dem Wasser und liessen in angeregten Gesprächen heitere Anekdoten wieder aufleben.

Zum Mittagessen wurde an Bord «Ghackets mit Hörnli» serviert – ein Klassiker, der viel Anklang fand. Ein feines Dessert und eine Tasse Kaffee rundeten das Mahl ab. Die ausgelassene Stimmung an den Tischen spiegelte die Freude über diesen besonderen Tag deutlich wider.

Bei vielen entstand der Wunsch, einen solchen Ausflug bald zu wiederholen. Möglich wurde dieses Erlebnis nicht zuletzt durch zahlreiche grosszügige Spenden in die Bewohnendenkasse – dafür danken wir allen Unterstützenden von Herzen.

Ein herzliches Dankeschön gilt ausserdem allen freiwilligen Mitarbeiterinnen sowie dem gesamten Begleiteteam für ihre wertvolle Unterstützung. Sie alle haben diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht.



Rundum freudige Gesichter auf der Bootsfahrt.

ORTSGEMEINDE



ORTSGEMEINDE 9424 RHEINECK

Abstimmung Umbau/Sanierung "Zur alten Post"

Informationsveranstaltung
Dienstag, 23. September 2025, 19.30 Uhr

Abstimmung
Donnerstag, 25. September 2025, 19.30 Uhr

im Saal des Hotels Hecht, Rheineck

Stimmberechtigt sind alle Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, die nicht nach Gesetz vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Fehlende Stimmausweise und Jahresrechnungen können bei der Ratsschreiberin Sandra Bischof, Ilgenstrasse 2a, 9423 Altenrhein, Tel. 076 506 88 87 oder per Mail: sandra.bischof@ortsgemeinde-rheineck.ch angefordert werden.

Ortsbürgerrat Rheineck

ALTENSTEIG-PFLEGE UND WOHNEN

Mit grosser Freude wurde im Altensteig – Pflege und Wohnen ein besonderer Meilenstein gefeiert: Michelle Genelin hat ihre zweijährige Ausbildung zur Assistentin Gesundheit und Soziales EBA erfolgreich abgeschlossen.

Gemeinsam mit den Bewohnenden und Mitarbeitenden wurde dieser Erfolg im Rahmen eines kleinen, herzlichen Anlasses gewürdigt. Die Feier fand in vertrauter Atmosphäre statt und bot Gelegenheit, Michelle für ihr Engagement und ihre Leistungen zu gratulieren.

Während ihrer Ausbildungszeit hat Michelle mit viel Einsatz und Einfühlungsvermögen zum Alltag im Haus beigetragen. Ihr erfolgreicher Abschluss ist ein schöner Beleg für ihre persönliche Entwicklung und ihren Beitrag zum Team.

Das Team von Altensteig – Pflege und Wohnen bedankt sich herzlich bei Michelle für die gemeinsame Zeit und wünscht ihr für ihren weiteren beruflichen Weg alles Gute und viel Erfolg!



Erfolgreicher Lehrabschluss von Michelle Genelin.

E-TREFF

15 Jahre Hilfe, die ankommt

Im Februar 2010 gründeten fünf sozial engagierte Frauen den Verein «E-Treff Rheineck und Umgebung» mit dem Ziel, überschüssige Lebensmittel an Personen an und unter dem Existenzminimum zu verteilen. Seither «floriert das Geschäft» im Rheinecker Städtli zum Wohl von Armutsbetroffenen und zugunsten unserer Umwelt.

Jeden Freitagmorgen nehmen die ehrenamtlichen Helfer Lebensmittel kurz vor dem Ablaufdatum von der «Schweizer Tafel» entgegen. Diese schweizweite gemeinnützige Organisation sammelt überschüssige Lebensmittel bei Grossverteilern ein und liefert sie an 500 Abgabestellen wie den E-Treff, sowie auch an Gassenküchen und Frauenhäuser. Die Helfer verteilen dann die Lebensmittel in verschiedenen grosse Kisten entsprechend der Familienverhältnisse der Bezüger, die sie am Nachmittag abholen. Natürlich variiert das Angebot. Manchmal ist zu viel Brot vorhanden, manchmal zu viel Salat oder saisonale Früchte, sodass es viel logistisches Geschick braucht, alles an die Frau oder den Mann zu bringen.

Gibt es Reste, werden diese von zwei ukrainischen Gemeinschaften mit behinderten Kindern aus dem Appenzel-lischen abgeholt. Organische Abfälle wandern in eine private Kompostieranlage und das Verpackungsmaterial in die Entsorgungsstelle. Doch dann ist noch nicht Feierabend. Das Ladenlokal, das der E-Treff mit Deutschkursen der kantonalen Arge «Bilang» teilt, muss noch gesäubert und hergerichtet werden. Das Team ist stolz darauf, dass letztlich alles, was ja einmal für den täglichen Bedarf produziert wurde, einer sinnvollen Verwertung zugeführt und nicht einfach weggeworfen wird. Vor 15 Jahren nutzten 30 Bezügerfamilien das Angebot, auf dem Höhepunkt der Flüchtlingswellen aus Syrien und der Ukraine waren es um die 100, momentan zwischen 60 und 70.

Das Angebot des E-Treffs beschränkt sich aber nicht auf Lebensmittel. Es werden auch gespendete Kleider weitergegeben, und eine Coiffeuse bietet, ebenfalls ehrenamtlich, in einem kleinen Nebenraum ihren Dienst an. Gelegentlich veranstalten die Helfer auch Anlässe für die Bezüger wie z.B. Minigolf, Bräteln in der Badi oder, wie kürzlich geschehen, einen



Hilfe die ankommt.

Jubiläums-Zoobesuch im «Tierli Walter». An Weihnachten bekommen alle Kinder Geschenke und die Erwachsenen ein Säckli mit Hygieneprodukten.

Der E-Treff funktioniert auf Spendenbasis (Konto CH20 8080 8001 8344 8450 2) wie übrigens auch die Schweizer Tafel. Der grössere Teil der Einnahmen wird für die Miete des Ladenlokals benötigt. Dieses ist für den E-Treff notwendig, auch wenn die Lebensmittelabgabe nur am Freitag stattfindet. In den hinteren Räumen des Lokals stehen grosse Regale mit länger haltbaren Dingen wie Teigwaren und Reis sowie Hygieneartikeln und Waschmitteln.

Der E-Treff in Rheineck ist ein kleiner sozialer Supermarkt, der sich an den grundlegenden Bedürfnissen der Menschen und der Umwelt orientiert. Dass er dies seit 15 Jahren tun kann, ist das Verdienst der ehrenamtlichen Vereinsmitglieder und der Helfer, die sich mit Tatkraft und Organisationstalent für Menschen engagieren, die durch vielfältige und schicksalshafte Ereignisse in Not geraten sind. Herzliche Gratulation zum Jubiläum!

STV RHEINECK

Eidgenössisches Turnfest Lausanne

Der STV Rheineck hat mit grossem Elan und Einsatz mit dem Fachtest Allround am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne teilgenommen. Trotz der Begeisterung und des Engagements blieb das Endresultat hinter den Erwartungen zurück: Mit einer Note von 6.99 erreichten wir den 54. Rang. Dies hat jedoch nicht die Freude und den Zusammenhalt innerhalb des Vereins getrübt.

Natürlich fehlte es nach dem turnerischen Teil nicht an einem ausgelassenen Fest. 65'000 Turner:innen aus 1372 Vereinen nahmen am diesjährigen Eidgenössischen teil und konnten das Rahmenprogramm geniessen.

Bereits eine Woche zuvor fanden die Einzelwettkämpfe statt. Christian Rohner startete im 3-teiligen Einzel-

wettkampf 35+ und erturnte sich die gute Note von 25.08. Herzliche Gratulation!

Besonders erfreut waren wir über den traditionellen Empfang, der uns nach unserer Rückreise in Rheineck bereitet wurde. Mit Trommelklängen wurden wir herzlich in der Stadt willkommen geheissen und durften einen Apéro mit Wurst und Getränken geniessen. Unser Dank gilt der Stadt Rheineck für diese herzliche Begrüssung und insbesondere an Urs Müller für die Organisation.

TEXTILCLUB

Gemeinschaftliches Werken mit Textilem

Unsere Gruppe trifft sich auch im zweiten Halbjahr wieder, jeweils ab 19.00 bis ca. 22.00 Uhr. Gleichgesinnte treffen an diesen Abenden zum Stricken, Häkeln, Nähen, Kleidung ändern oder flicken und Ideen austauschen. Einfach die eigene Arbeit mitbringen und einen entspannten Abend zusammen verbringen. Die Initiantin Marion Felber, 079 334 98 03, nimmt neue Mit-

glieder gerne in die Whatsapp-Gruppe auf und freut sich auf viele Interessierte, die an den kommenden Abenden dabei sind. Dies sind die nächsten Daten und Orte: 09.09. in Rheineck (Haus Eckstein), 30.09. in Lutzenberg (Reha) und 20.10. in Thal (KGH).

TEXTIL CLUB

JEWELS AB 18:45 BIS 22:00 UHR

RHEINECK, HAUS ECKSTEIN BEI MAILLARDOS	THAL, EVANG. KIRCH- GEMEINEHAUS	LUTZENBERG, REHA
DI, 09.09.25	MO, 18.08.25	DI, 07.07.25
DI, 11.11.25	MO, 20.10.25	DI, 30.09.25
	MO, 15.12.25	DI, 25.11.25

EIN GEMÜTLICHER ABEND UNTER GLEICHGESINNTEN.
NIMM EINE ARBEIT UND ZU TRINKEN FÜR DICH MIT.

UNKOSTENBEITRAG 2.- PRO ABEND.
WEITERE INFOS BEI MARION 079 334 98 03

**GEMEINSAM NÄHEN, STRICKEN, STICKEN,
SCHNEIDERN, FLICKEN & MEHR**



Der STV in Lausanne.

DIVERSES / KULTUR

ÖFFENTLICHE STÄDTLIFÜHRUNG AM 6. SEPTEMBER

Eine Städtliführung Rheineck, speziell für Rheineckerinnen und Rheinecker

Am 6. September 2025 bietet der Verkehrsverein der Bevölkerung von Rheineck die Möglichkeit, sich persönlich von unseren neuen Städtliführerinnen durch die Gassen und Strassen von Rheineck führen zu lassen. Geschichten und Anekdoten, die sich in früherer Zeit hier zuge tragen haben, werden Sie in eine vergangene Zeit versetzen. Sie werden Interessantes hören über die Gebäude, das Gewerbe und über damals herrschende Sitten und Gebräuchen.

Die Führung dauert 50 – 60 Minuten, der Rundgang startet um 13.30 Uhr vor dem alten Feuerwehrdepot, ab 12.00 Uhr werden dort Wurst, Brot und Getränke angeboten. Bei grosser Nachfrage gibt es auch am Vormittag um 11.00 Uhr eine Führung. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– erhoben. Anmeldung bitte an:
info@verkehrsverein.ch
oder über 079 291 88 03.

FILM AB IM LÖWENHOF – SOMMER, VOLLMOND UND BESTE LAUNE

Was für ein Abend! Der romantische Innenhof des Löwenhofs in Rheineck, umrahmt von einer wunderbar gepflegten Gartenanlage, zeigte sich am vergangenen Wochenende von seiner allerschönsten Seite. Der Vollmond stand wie bestellt am Himmel, und die erste laue Sommernacht nach der langen Regenperiode lud dazu ein, einfach tief durchzuatmen und den Moment zu geniessen.

Zur Einstimmung auf den Film «25 km/h» gab es eine angepasste Verpflegung – Currywurst, Brezen und Weizenbier – für das heimatliche Bauchgefühl Risotto und Chäsknöpli, wie es sich inzwischen als Tradition gehört. Jede Sitzgelegenheit, die irgendwie aufzutreiben war, wurde in den Hof getragen – und tatsächlich: kein Stuhl blieb unbesetzt.



Rheineck

**Samstag
13.30 Uhr
Start
Kosten
Anmeldung**

**6. September 2025
Führung
vor dem alten Feuerwehrdepot
Fr. 7.00 inkl. Bratwurst und Bürli
(ab 11.30 Uhr, auch ohne Führung möglich)
erwünscht
info@verkehrsvereinrheineck.ch
oder 079 291 88 03**

**Öffentliche Städtliführung
für interessierte Rheineckerinnen und Rheinecker**

Der Vorstand des Verkehrsvereins bewies erneut ein glückliches Händchen bei der Filmauswahl. Unterstützt von einer motivierten Filmcrew, den vielen fleissigen Helferinnen und Helfern sowie der stets perfekt gepflegten Kulisse konnte der Abend mit dem Roadmovie «25 km/h» nur ein voller Erfolg werden.

Und weil nach einem gelungenen Fest auch gleich wieder Pläne geschmiedet werden müssen, steht der nächste Termin bereits fest: Freitag, 7. August 2026, wie immer der letzte Freitag vor Schulbeginn. Bleibt nur zu hoffen, dass auch der Wettergott wieder Lust auf Kino hat – und vielleicht sogar erneut den Vollmond mitschickt.

RHEINECKER KULTURTAGE 2025: EIN TICKET – DREI ORTE – UNZÄHLIGE EINDRÜCKE

Zwei Wochenenden lang stand Rheineck ganz im Zeichen der Kultur. Die Rheinecker Kulturtage 2025 überzeugten mit einem innovativen Konzept: Mit nur einem Ticket erhielten Besucherinnen und Besucher Zugang zu drei Veranstaltungsorten – dem Alten Feuerwehrdepot, dem Löwenhof und dem Variété RLC. Von modernen musikalischen Performances über Jazz und Klassik bis hin zu humorvollen Bühnenstücken war alles vertreten. Gemeinsam formten sie ein facettenreiches Festival, das weit über das Städtli hinausstrahlte.

Ein Ort der Begegnung

Die Rheinecker Kulturtage 2025 waren weit mehr als eine kulturelle Veranstaltung – sie wurden zu einem lebendigen Treffpunkt. Zwischen den verschiedenen Locations und Marktständen entstanden unzählige Begegnungen, Gespräche und neue Verbindungen. Kultur wurde zum gemeinsamen Erlebnis.

Italien zu Gast in Rheineck

Ein besonderes Highlight war das diesjährige Gastland Italien. Mit einem liebevoll gestalteten italienischen Markt und kulinarischen Spezialitäten brachte Italien mediterranes Flair in das Städtli Rheineck. Die Besucherinnen und Besucher



Grosses Kino im Löwenhof.

genossen das Dolce far niente – das süsse Nichtstun – unter dem grossen Zelt, begleitet von italienischer Live-Musik, mediterranen Düften und sonniger Stimmung.

Unterhaltung für alle Generationen

Auch die jüngere Generation kam nicht zu kurz: Der Muted Silent Day Dance – ein lautloser Tanz-Event mit

Funkkopfhörern – verwandelte den Kugelwis-Platz in eine pulsierende Tanzfläche. Drei DJs, drei Musikkannäle – ein gemeinsames Erlebnis, das Generationen verbindet.

Herzlichen Dank

Ermöglicht wurde dieses Festival durch die grosszügige Unterstützung zahlreicher Sponsoren, dem unermüdlichen Einsatz lokaler Vereine und

dem Engagement vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer. Ihnen allen gilt ein herzliches Dankeschön – sie haben dieses kulturelle Highlight erst möglich gemacht.

Die Veranstalter blicken zufrieden auf einen rundum gelungenen Anlass zurück und freuen sich bereits auf die nächste Ausgabe der Rheinecker Kulturtag.



Ein voller Erfolg – Rheinecker Kulturtag 2025.

rohnerpictures.ch

AGENDA

September

02.	Stadt Rheineck	Altpapiersammlung	
03., 12.00–13.30 Uhr	Heilsarmee Rheineck	Mittagstisch	Heilsarmee Rheineck
04., 19.30–21.30 Uhr	EST EST EST	Lesung mit Brigitte Herrmann	EST EST EST
10., 09.30–11.00 Uhr	Heilsarmee Rheineck	Babysong	Heilsarmee Rheineck
10., 19.30–21.30 Uhr	Samariterverein Rheineck	Monatsübung Samariterverein Rheineck	VGS Schweiz AG
10., 09.30–11.00 Uhr	Heilsarmee Rheineck	Babysong	Heilsarmee Rheineck
14., 19.30–21.30 Uhr	Samariterverein Rheineck	Vereinsausflug	
15.	Ludothek Rheineck	Spielabend für Erwachsene – Spielneuheiten	Ludothek Rheineck
23.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	
24., 09.30–11.00 Uhr	Heilsarmee Rheineck	Babysong	Heilsarmee Rheineck
24., 14.00–16.30 Uhr	Heilsarmee Rheineck	Kinderfest	Heilsarmee Rheineck
25., 09.30–11.00 Uhr	Heilsarmee Rheineck	Babysong	Heilsarmee Rheineck

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Montag–Donnerstag:
08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Freitag:
08.30–11.30 Uhr / Nachmittag
geschlossen / Tel. 071 886 40 10

NOTRUFNUMMERN

Ärzte-Telefon	0844 55 00 55
Notruf / Sanität	144
Feuerwehr	118
Polizei	117

KONTAKTADRESSEN

Die Kontakte der Verwaltungsmittglieder, der Schulen, der bei uns aktiven Vereine und vieles mehr finden Sie unter www.rheineck.ch.

MEIN ECK

Auflage: 2100 Exemplare. MEIN ECK erscheint monatlich.
Redaktionelle Beiträge oder Veranstaltungshinweise können
eingereicht werden unter: meineck@rheineck.ch
Redaktionsschluss Nr. 88, Sept.: 22. Sept. 12.00 Uhr



MEIN ECK DEIN ECK RHEINECK